

Bosch Super Plus Rallye. Wittmann muss passen .

Für Franz Wittmann jun. war die Bosch Rallye leider schon vorbei, bevor sie noch richtig begonnen hatte.

. Bei den letzten Einstellungsfahrten für das neu revidierte Triebwerk traten Probleme, vermutlich im Bereich der Elektronik, auf. Anfänglich waren es nur Aussetzer, dann ging der Motor überhaupt aus. "So können wir nicht fahren, das macht keinen Sinn. Nicht nur, dass wir damit keine Chance auf ein gutes Ergebnis haben, würden wir auch noch einen kapitalen Motorschaden riskieren."

Für den jungen Niederösterreicher ist das Nicht-Antreten natürlich doppelt bitter: zum einen hatte er sich bei der Bosch Rallye ein neuerlich gutes Ergebnis ausgerechnet, zum anderen ist nach dem Ausfall bei der Jänner und der Nullpunkte-Affäre bei der Sumava Rallye bereits das dritte und somit letzte Streichresultat verbraucht.

"Jetzt heißt es in den nächsten Tagen den Fehler zu finden und das Auto für die Ostarrichi Rallye optimal vorzubereiten", blickt der sichtlich enttäuschte Ramsauer aber schon wieder zuversichtlich in die Zukunft. "Ich brenne schon jetzt darauf wieder im Auto zu sitzen und mich mit meinen Gegner um gute Plätze zu matchen!"